

Venedig entdecken Slow Food und Spaziergänge abseits der Touristenpfade

Di 16. bis So 21. März 2021



Verträumte Kanäle und Plätze entdecken, venezianische Köstlichkeiten genießen, aber auch mehr über das Venedig abseits der Touristenpfade und über die Herausforderungen der Stadt erfahren. Das ist unser Reiseplan für die prachtvolle Lagunenstadt, eine der schönsten Städte der Welt, die gerade zu dieser Jahreszeit einen eigenen Reiz hat.

Wir werden Venedig mit kundigen Einheimischen entdecken, die uns auch die verborgenen Schätze ihrer Stadt zeigen. Es ist immer wieder unglaublich, auf welch charmante Plätze, geheimnisvolle Kanäle, malerische Brücken und wunderschöne Palazzi man beim Bummel durch Venedig trifft. Sei es Cannaregio mit dem jüdischen Viertel, Dorsoduro mit seiner schönen Uferpromenade, San Polo mit seinen geschäftigen Gassen und der Rialtobrücke, jedes Stadtviertel (Sestiere) hat seinen eigenen Charme, den wir auf individuellen Spaziergängen entdecken werden. Wir machen auch einen Ausflug auf die Inseln der Lagune, Torcello mit seiner wunderschönen Kirche oder Burano mit seinen bunt bemalten Häusern. Auch die verwunschene Insel San Lazzaro degli Armeni werden wir besuchen.

Ein gutes Glas Prosecco, einige köstliche Cicchetti, wunderbare Pasta und Fisch, auch die kulinarischen Genüsse gehören zu Venedig. Wir werden in ausgewählten Lokalen gut speisen und nächtigen in einem familiär geführten kleinen Hotel an der Riva degli Schiavoni mit wunderbarem Blick auf die Lagune. Das Hotel Ristorante Wildner gehört zu den ersten Slow Food Adressen in Venedig und wir werden dort mit regionalen und saisonalen Gerichten verwöhnt.

Die An- und Rückreise erfolgt klimaschonend mit dem nightjet der ÖBB.

Tag 1: Anreise mit dem Nachtzug
Di 16.3.2021

Wir treffen uns um 22:40 Uhr am Hauptbahnhof in Linz und fahren um 22:58 Uhr mit dem Nachtzug im gemütlichen Liegewagen (oder Schlafwagen) nach Venedig. In diesen Zug können Sie auch schon in Wien um 21:27 h, St. Pölten um 22:02 h, Amstetten um 22:29 h, weiter in Wels um 23:16 h, in Attnang um 23:34 h, in Salzburg um 00:24 h (Abfahrt 1:40 h) und in Villach um 4 h (Abfahrt 4:45 h) zusteigen. Mit dem Fahrplanwechsel der Bahn im Dezember können sich diese Zeiten noch geringfügig ändern.

Tag 2: Venedig – Stadtspaziergang und erste Impressionen
Mi 17.3.2021

Ankunft um 8:34 Uhr in Venezia Santa Lucia, im Zug wird noch ein kleines Frühstück serviert. Unser Gepäck wird ins Hotel gebracht und wir machen uns gleich auf zu einem ersten Spaziergang durch das Viertel San Polo. Und wie es in Venedig so ist, an jeder Ecke staunt man über eine nette Piazza, eine prächtige Kirche, einen schönen Palazzo oder einen besonders verwunschenen Kanal. Im Laufe des Vormittags kommen wir zum malerischen Markt in Rialto, der nach wie vor eine wichtige Versorgungsquelle für die Venezianer darstellt. Dort machen wir eine Pause und haben die Möglichkeit zu einem Imbiss in einem Bacaro. Denn was für die Wiener ihre Beisln und Heurigen, für die Prager ihre Bierstuben und für die Pariser ihre Bistros sind, das sind für die Venezianer diese schlichten Stehbars – eine Institution, in der sie vom frühen Vormittag bis nachts ihren ombra, das Gläschen Hauswein, kippen und dazu ein paar delikate Häppchen, die Cicchetti, knabbern. Dann geht unser Spaziergang weiter, vorbei an der Scala Contarini del Bovolo bis zum Markusplatz mit dem Dogenpalast und dem Markusdom.



Von dort ist es nur mehr ein kurzer Weg vorbei an der Seufzerbrücke bis zu unserem Hotel. Das Hotel Wildner hat eine fantastische Lage direkt an der Riva degli Schiavoni mit wunderbarem Blick auf die Lagune. Es ist ein kleines familiengeführtes Haus, das wir fast exklusiv für uns haben. Wir können ab ca. 14 Uhr die Zimmer beziehen (www.hotelwildner.com)



Der restliche Nachmittag steht dann für eigene Erkundungen zur freien Verfügung.

Um 19:00 Uhr treffen wir uns zum Abendessen in unserem Hotel im Ristorante Wildner und genießen dort ein Slow Food Menü von höchster Qualität mit Spezialitäten und Produkten aus Venedig.

Slow Food steht für genussvolles, bewusstes und regionales Essen und bezeichnet eine Gegenbewegung zum Trend des uniformen und globalisierten Fastfood. Die aus Italien stammende Bewegung bemüht sich um die Erhaltung der regionalen Küche mit heimischen pflanzlichen und tierischen Produkten und deren lokale Produktion. Der Gründer und internationale Vorsitzende Carlo Petrini definierte 2006 die Grundbegriffe der „Neuen Gastronomie“ als Maßstab: buono, pulito e giusto – gut, sauber

und gerecht. Die Eigentümerin des Ristorante Wildner, Donatella Laboranti ist die Chefin von Slow Food Venezia, ihr Sohn Luca führt das Ristorante und wird uns wahrscheinlich auch an diesem Abend begrüßen.

F im Zug/-/A (Slow Food Menü)

Tag 3: Ausflug in die Lagune
Do 18.3.2021

Wir machen eine schöne Fahrt durch die Lagune und kommen über Burano nach Torcello. Die abgelegene kleine Insel war einst sogar Bischofssitz und hatte 10.000 Einwohner, bevor Seuchen und das aufstrebende Venedig zur Abwanderung führten. Die Kathedrale Santa Maria Assunta stammt aus dem 7. Jahrhundert und ist die älteste Kirche der Laguna. Beeindruckend ist das prächtige Mosaik des Jüngsten Gerichts.

Wir werden am späten Nachmittag zurückkommen und der restliche Tag steht zur freien Verfügung für eigene Entdeckungen.

F/M/-



Tag 4: Armenische und jüdische Spuren
Fr 19.3.2021

Die dem Lido vorgelagerte Insel San Lazzaro degli Armeni ist ein Ort der Stille und Kontemplation. Die armenischen Mönche machten San Lazzaro zu einem bedeutenden Zentrum der armenischen Kultur im Mittelmeerraum. Wir besuchen am Vormittag das Kloster und die Bibliothek mit der bedeutenden Sammlung orientalischer, besonders armenischer Handschriften. Zu Mittag sind wir zurück in unserem netten Hotel und es bleibt ein wenig Zeit für eigene Entdeckungen oder auch ein gemütliches Mittagessen.



Venedig ist eine der schönsten Städte der Welt und hat dementsprechend mit den Auswüchsen des Massentourismus zu kämpfen. Wir werden am Nachmittag ein Gespräch mit einem Journalisten oder mit einer NGO über die Herausforderungen der Stadt (Stadtentwicklung, Kreuzfahrtschiffe, etc.) führen.

Danach schauen wir uns im Rahmen eines ca. 2,5-stündigen Spazierganges das Viertel Cannaregio im ruhigen Norden der Stadt an. Cannaregio ist ein beschauliches Wohnviertel mit kleinen Plätzen, versteckten Gassen und langen schmalen Kanälen. Hier ist besonders das ehemalige jüdische Viertel um den Campo Ghetto Nuovo interessant. Seit 1516 mussten die Juden Venedigs in diesem abgeschlossenen Quartier wohnen und aus Platzmangel wurden die Häuser bis zu acht Stockwerke hoch gebaut. In der gotischen Kirche Madonna dell'Orto liegt Tintoretto begraben und mehrere seiner Werke schmücken großflächig den Innenraum.

Bis zu unserem Abendessen in einer typisch venezianischen Trattoria bleibt noch etwas Freizeit zur eigenen Erkundung dieses Viertels.

F/-/A

Tag 5: Dorsoduro und eigene Entdeckungen
Sa 20.3.2021

Am Vormittag geführter Stadt-Spaziergang durch das Viertel Dorsoduro mit dem wunderschönen Campo Santa Margherita, der Accademiabrücke, dem Canale della Giudecca, der Scuola di San Rocco.

Nach dem Mittagessen steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Man kann den Dogenpalast (Palazzo Ducale) besuchen oder das Museo Correr (städtisches Museum am Markusplatz). Oder man macht einen Ausflug hinüber auf die kleine Insel San Giorgio mit Kirche und Campanile, von dem man einen wunderbaren Blick auf den Markusplatz und in die Lagune hat. Und wenn es schon recht warm sein sollte, bietet sich auch ein Strandspaziergang am Lido di Venezia an. Oder man bummelt einfach durch die Gassen, nimmt einen ombra und ein paar cicchetti zu sich und sucht sich sein Lieblingsplätzchen.



Um 19 Uhr Treffpunkt beim Hotel Wildner und Fahrt mit dem Vaporetto zum Bahnhof, wo um 21:05 Uhr unser ÖBB nightjet nach Österreich abfährt.

(F/M/-)

Tag 6: Ankunft in Österreich
So 21.3.2021

Ankunft in Villach um 00:42 Uhr, in Salzburg um 4:04 Uhr, in Linz um 5:58 Uhr, in Wien um 7:55 Uhr (Halte auch in Attnang um 5:22 h, Wels um 5:40 h, Amstetten um 6:41 h, St. Pölten um 7:10 h).

F im Zug/-/-

Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹, Welt der Frauen LeserInnenreise
Reisebegleitung durch Weltanschauen und lokale venezianische Guides

Preis pro Person im Standard-Doppelzimmer:

1.050 € ab 24 TeilnehmerInnen

1.090 € bei 20-23 TeilnehmerInnen

1.150 € bei 16-19 TeilnehmerInnen

Aufgrund der derzeit eingeschränkten Planungssituation sind Preisänderungen für 2021 noch möglich.

Inbegriffen sind:

- Fahrt im ÖBB nightjet von Wien/Linz/Salzburg nach Venedig und zurück im 4er-Liegewagen (2er Schlafwagen gegen Aufpreis buchbar, siehe unten).
- 3 Nächtigungen im Standard-Doppelzimmer mit Genießerfrühstück im Slow Food Hotel Ristorante Wildner im Herzen von Venedig an der Riva degli Schiavoni (insgesamt 8 Standardzimmer)
- 4 Mittag- oder Abendessen in ausgewählten Lokalen der Stadt wie im Programm angeführt (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- ACTV Netzkarte für die Dauer unseres Aufenthaltes in Venedig, die zur Fahrt mit allen öffentlichen Linienbooten (Vaporetto) berechtigt
- Ausflüge und Führungen lt. Programm
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung, Organisation und Begleitung der Begegnungen
- Reisebegleitung durch WELTANSCHAUEN ab/bis Linz

Nicht inbegriffen sind Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, Mahlzeiten, wenn nicht angeführt

Aufpreise

- Einzelzimmerzuschlag: 190 € (Standardzimmer als Einzelzimmer; nur begrenzt verfügbar)
- Superior-Doppelzimmer mit Lagunenblick: 100 € pro Person (insgesamt 4 Superiorzimmer)
- Deluxe-Doppelzimmer mit Lagunenblick: 120 € pro Person (insgesamt 4 Deluxezimmer)
- Aufpreis 2er Schlafwagen 60 € pro Person. Für alle Kategorien begrenzte Kontingente.

Teilnehmerzahl: mindestens 16, höchstens 26 Personen

Für diese Reise ist ein gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter www.worldtour.at

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht Susanne Nigl von Weltanschauen (0670 409 0086; info@weltanschauen.at) gerne zur Verfügung. Geringfügige Änderungen des Programms und der Fahrzeiten des Zuges sind noch möglich. Stand September 2020.

Witterungs- und situationsbedingt kann es auch während der Reise zu Änderungen kommen. Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Angeboten.

¹ WELTANSCHAUEN ist ein Projekt von Worldtour Travel GmbH, Eggenberger Allee 4, 8020 Graz; www.worldtour.at
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Reiseveranstalter von Pauschalreisen im Sinne des Pauschalreisegesetzes. Diese sind Inhalt Ihres mit uns abgeschlossenen Reisevertrages und sind einsehbar auf http://www.worldtour.at/files/arb/AGB_Veranstalter_WT_laut_PRG.pdf oder werden auf Verlangen ausgehändigt. Die bei Worldtour Travel GmbH gebuchten Pauschalreisen sind gemäß Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 durch den Abschluss bzw. das Bestehen eines den rechtlichen Anforderungen des § 5 der Pauschalreiseverordnung-PRV entsprechenden Versicherungsvertrages mit der Polizzen Nummer PRV-1810141 bei HDI Global SE, HDI-Platz 1, D-30659 Hannover abgesichert. Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Baumannstrasse 9, 1030 Wien; 24h-Notfallnummer: Tel +43 1 361 90 77 44, Fax +43 1 361 90 77 25; E-Mail: kundengeldabsicherung.at@hdi.global; Veranstalternummer beim BMWA: 2013/0042

Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Passagier entgegengenommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.weltanschauen.at unter Service.